- Vorlage: MV-CO/0905/2017
- 4 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: BV-CO/0904/2017
- 5 Abwägungsbeschluss zur Satzung der Gemeinde Colbitz nach § 35 Abs. 6 des Baugesetzbuches für den Bereich der Siedlung Am Wasserwerk, Flur 9, Gemarkung Colbitz - Außenbereichssatzung Am Wasserwerk
Vorlage: BV-CO/0906/2017
- 6 Satzung der Gemeinde Colbitz nach § 35 Abs. 6 des Baugesetzbuches für den Bereich der Siedlung Am Wasserwerk, Flur 9, Gemarkung Colbitz - Außenbereichssatzung Am Wasserwerk
Vorlage: BV-CO/0907/2017
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 9 Anfragen und Anregungen
- 11 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 12 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, den Verbandsgemeindebürgermeister Herrn Schmette, den Mitarbeiter der Kämmererei, Herrn Schinke und die anwesenden Einwohner.

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig mit 13 Ja-Stimmen bestätigt.

**zu 3 1. Beratung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Colbitz für das
Haushaltsjahr 2018
Vorlage: MV-CO/0905/2017**

Zum Tagesordnungspunkt übergibt der Bürgermeister das Wort an den Mitarbeiter der Kämmerei, Herrn Schinke.

In seinen Ausführungen geht Herr Schinke vorerst auf die Schwerpunkte des zu beratenden 1. Haushaltsentwurfes für 2018 ein.

Im Ergebnis der in diesem Planentwurf zusammengefassten Haushaltsansätze ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von Minus 98.600,00 Euro.

Aufgrund neuester Erkenntnisse (neue Steuerschätzung in Bezug auf die Einkommens- und Umsatzsteueranteile der Gemeinden, Veränderung der VG-Umlage durch Präzisierung bei den Personalkosten sowie zusätzlich erforderliche Aufwendungen bei der Straßenunterhaltung) ergibt sich ein weiteres Defizit, so dass der derzeitige Fehlbetrag bei Minus 133.700 Euro liegt.

Herr Schinke verweist nochmals darauf, dass der vorliegende Entwurf zum Haushaltsplan 2018 vorerst eine Diskussionsgrundlage bildet.

Im Zuge der Planberatung sollte gemeinsam nach Möglichkeiten gesucht werden, das Ergebnis im Haushalt 2018 so zu gestalten, dass der Haushaltsausgleich erreicht und somit den gesetzlichen Anforderungen entsprochen wird.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Schinke für die einleitenden Worte und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung, Herrn GR Kramer.

Herr Kramer geht nochmals kurz auf die Haushaltssituation der Gemeinde im Zusammenhang mit dem vorliegenden Planentwurf ein.

Dabei verweist er insbesondere auf die veränderte Situation in Bezug auf die Problematik der Umlagenberechnung und -verteilung.

Da diesbezüglich kurzfristig keine spürbaren Veränderungen zu erwarten sind, wird sich die angespannte Haushaltssituation auch nach 2019 fortsetzen.

Er appelliert nochmals an alle Gemeinderäte auf Einhaltung einer strikten Haushaltsdisziplin, da nur auf diesem Wege mögliche Konsolidierungszwänge vermieden werden können.

In der weiteren Diskussion verweist der Verbandsgemeindebürgermeister darauf, dass im Zuge der Erstellung der Eröffnungsbilanz für die Gemeinde Colbitz damit zu rechnen ist, dass die Belastungen aus den Abschreibungen niedriger liegen, als die bisher im Haushalt veranschlagten Schätzwerte, was sich wiederum positiv auf das Ergebnis im Haushaltsplan auswirken wird.

Herr Kramer informiert die Gemeinderatsmitglieder, dass die Gemeinde für 2018 zusätzlich Erträge aus Nachzahlungen von Kaufpreisen im Zuge von Grundstücksver-

käufen an den Bund erwartet. Da das diesbezüglich laufende Widerspruchsverfahren jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen ist, kann eine entsprechende ertragsseitige Veranschlagung im Gemeindehaushalt z.Zt. noch nicht erfolgen.

In der weiteren Diskussion schlägt der Bürgermeister vor, Ertragssteigerungen durch Veränderung der Hebesätze im Bereich der Realsteuern vorzunehmen.

In diesem Zusammenhang stellt er den Ratsmitgliedern verschiedene Varianten vor, wobei er eine Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B favorisiert.

Nach seinen Berechnungen würde ein Anheben des Hebesatzes für die Grundsteuer B von bisher 349 v.H. auf 400 v.H. zu Ertragssteigerungen von ca.

40.000,00 Euro führen, wobei sich die Mehrbelastung für den einzelnen Steuerzahler in einem vertretbaren Rahmen bewegen würde.

Der Vorschlag des Bürgermeisters wird umfassend diskutiert.

Im Ergebnis dieser Diskussion wird folgende Festlegung getroffen:

Zur nächsten Gemeinderatssitzung im Januar ist dem Gemeinderat eine Hebesatzsatzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

V: Kämmerei

Gemeinderat Herr Böhmert und Gemeinderat Herr Ibe verlassen aus dienstlichen Gründen um 20:30 Uhr die Sitzung.

**zu 4 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: BV-CO/0904/2017**

Die Vorlage kommt ohne Einwände zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der in der Anlage dargestellten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für die Gemeinde Colbitz für den Zeitraum vom 01.12.2016 bis 30.11.2017.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 16
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 11

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

**zu 5 Abwägungsbeschluss zur Satzung der Gemeinde Colbitz nach § 35
Abs. 6 des Baugesetzbuches für den Bereich der Siedlung Am Was-
serwerk, Flur 9, Gemarkung Colbitz - Außenbereichssatzung Am
Wasserwerk
Vorlage: BV-CO/0906/2017**

Nach kurzer Erläuterung wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

**Der Gemeinderat Colbitz hat die zur Satzung der Gemeinde Colbitz nach § 35
Abs. 6 des Baugesetzbuches für den Bereich der Siedlung Am Wasserwerk,
Flur 9, Gemarkung Colbitz - Außenbereichssatzung Am Wasserwerk
eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange mit folgendem Ergebnis geprüft:**

teilweise berücksichtigt wird: Landkreis Börde

siehe Anlage (Seiten 1 bis 9)

Die Anlage wird Bestandteil des Beschlusses.

**Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und Träger öffentlicher
Belange, die abwägungsrelevante Anregungen zum Planinhalt vorgetragen
haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.**

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 16
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 11

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Stimmenthaltungen:

**zu 6 Satzung der Gemeinde Colbitz nach § 35 Abs. 6 des Baugesetzbuches für den Bereich der Siedlung Am Wasserwerk, Flur 9, Gemarkung Colbitz - Außenbereichssatzung Am Wasserwerk
Vorlage: BV-CO/0907/2017**

Nach kurzer Erläuterung durch den Bürgermeister kommt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Aufgrund des § 35 Abs.6 Baugesetzbuch beschließt der Gemeinderat Colbitz die Satzung der Gemeinde Colbitz nach § 35 Abs. 6 des Baugesetzbuches für den Bereich der Siedlung Am Wasserwerk, Flur 9, Gemarkung Colbitz - Außenbereichssatzung Am Wasserwerk bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung der Gemeinde Colbitz nach § 35 Abs. 6 des Baugesetzbuches für den Bereich der Siedlung Am Wasserwerk, Flur 9, Gemarkung Colbitz - Außenbereichssatzung Am Wasserwerk durch öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft zu setzen, dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 16
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 11
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Stimmenthaltungen:

zu 7 Einwohnerfragestunde

Die Fragen eines anwesenden Einwohners werden vom Bürgermeister beantwortet.

Gemeinderat Herr Sölter spricht an, dass die Auffahrt zur A 14 in Höhe Chausseehaus einen Gefahrenschwerpunkt darstellt, da es hier schon mehrfach zu Unfällen zwischen PKW- und Radfahrern gekommen ist.

Festlegung:

Durch das Ordnungsamt ist der zuständige Baulastträger nochmals hiervon in Kenntnis zu setzen.

9.3.

Gemeinderätin Frau Nielebock informiert über den Verlauf des diesjährigen Weihnachtsmarktes.

In diesem Zusammenhang spricht Gemeinderat Herr Sienholz den dafür erheblichen Aufwand für die Gemeindearbeiter im Rahmen der Vor- und Nachbereitungen für den Weihnachtsmarkt an.

9.4.

Gemeinderat Herr Ganzer fragt an, wie die weitere Verfahrensweise bei der Einweisung zur Tablets-Schulung für die Gemeinderäte sein wird.

Festlegung:

Der Gemeinderat ist hierzu in der nächsten Sitzung entsprechend zu informieren.

V: Administrator

9.5.

Gemeinderätin Frau Werner fragt an, wie die eingezahlten Verfahrensgebühren der Schiedsstelle verbucht und eingesetzt werden. Hierzu merkt der Verbandsgemeindebürgermeister an, dass die eingezahlten Gelder als allgemeine Deckungsmittel für die laufenden Aufwendungen der einzelnen Schiedsstellen verwendet werden.

zu 11 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Entfällt – keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil.

zu 12 Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister schließt um 21:10 Uhr die Sitzung und wünscht allen Anwesenden frohe und besinnliche Feiertage.

Eckhard Liebrecht

Bürgermeister

f.d.Richtigkeit